

Online im Skigebiet von Sölden



Nach einem Testlauf im Vorjahr gehen die Bergbahnen Sölden in die Online-Offensive. An vierzehn Standorten im gesamten Skigebiet steht nun allen Gästen ein freier W-Lan-Zugang zur Verfügung. Verknüpft ist dieser mit einem innovativen Informationssystem.



Hotspots von „soelden free“

An folgenden Orten lässt sich der freie Internet-Zugang nutzen: Gaislachkoglbahn (Tal-, Mittel- und Bergstation), Giggijoch (Talstation, Bergstation Restaurant und Veranstaltungsbereich), Tiefenbach Talstation (Restaurant, Bar, Weitblick-Terrasse, Granitstube und Parkplatz), Rettenbachgletscher (Restaurant, Schwarze Schneidbahn), Hotel Central.

Einmalige Registrierung erforderlich

Um den gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen, ist für den kostenlosen Zugang eine einmalige Authentifizierung erforderlich. Diese erfolgt mittels SMS über das Handy. Der Zugang zur Facebookseite von Sölden und www.soelden.com funktioniert ohne Registrierung.

Die zunehmende Verbreitung internetfähiger Mobiltelefone löst bei deren Besitzern naturgemäß den Wunsch aus, überall „online“ gehen zu können. Diesem Bedürfnis tragen die Bergbahnen Sölden ab dieser Saison Rechnung mit einem kosten- und drahtlosen Internetzugang. Von der Talstation der Giggijochbahn bis hin zum Gletscher – nahezu überall lassen sich die neuesten E-Mails abrufen, Fotos mit Freunden auf Facebook teilen und die aktuellsten Nachrichten lesen. „Unsere Gäste erwarten sich ein derartiges Serviceangebot von einem modernen und innovativen Skigebiet wie Sölden. Durch den kostenlosen Zugang wird eine Vielzahl von Beiträgen auf den verschiedenen Social-Media-Plattformen generiert. Das Teilen unmittelbarer Eindrücke durch die Urlauber selbst erhöht die Glaubwürdigkeit über die aktuellen Bedingungen vor Ort“, so Jakob Falkner, Marketing Bergbahnen Sölden.

Weltpremiere: Mehrwertsystem für Wintersportler

Hinter dem Angebot mit dem Namen „Mountainment“ verbirgt sich weit mehr als ein gratis Internetzugang mittels W-Lan. Das innovative System erkennt automatisch den Standort des Nutzers im Skigebiet und beliefert ihn mit relevanten Informationen aus seiner unmittelbaren Umgebung. Über eine eigene „Sölden“-Startseite auf dem Handy-Bildschirm erhält man so ortsbezogene Mitteilungen über aktuelle Veranstaltungen wie die Sölden Party am Giggijoch, spezielle Aktionen in der Berggastronomie u.v.m.

Sechs Buttons gewähren Zugang zu Neuigkeiten, Skigebietskarte, Events, Wetter, Facebook und natürlich zum Internet. „Sölden ist das erste Skigebiet weltweit mit dieser Art von Mehrwertsystem, das dem Nutzer noch aktuelle ortsgebundene Informationen anbietet“, so Melanie Tassev, Marketingleiterin von Loop 21. Das österreichische Internet-Unternehmen zeichnet verantwortlich für die technische Umsetzung des kostenlosen Internetzugangs im Söldner Skigebiet.

Gäste erwarten sich offene Netze

Erfolgte in der letztjährigen Saison noch ein Probebetrieb, läuft das W-Lan-Netz „soelden free“ seit Anfang Dezember 2011 im Vollbetrieb. Bereits in der ersten Woche wurden über 4.500 Zugriffe auf das System registriert. 67 Prozent davon surfen im Internet, 13 Prozent loggten sich bei Facebook ein und die restlichen 20 Prozent nutzten die gelieferten Zusatzinformationen. Als Top-Sprachen kristallisierten sich Deutsch, Englisch, Tschechisch, Russisch und Niederländisch heraus. Gerade für Gäste aus dem Ausland bringt das System enorme Vorteile, gehören doch teure Roaming-Gebühren dadurch der Vergangenheit an.

Die Spezialisten von Loop 21 stellte die Einrichtung des W-Lan-Netzes vor besondere Herausforderungen. Galt es doch sensible Technik einzusetzen, die trotz massiver Temperaturunterschiede verlässlich ihren Dienst verrichtet. Gelöst wurde dies durch eigene Outdoor-Gehäuse, die den wechselnden Wetterbedingungen standhalten.

